



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 20.11.2008

## **Das geht auf keine Kuhhaut – Milchbauern enttäuscht**

„Das Ergebniss der Brüsseler EU-Agrarminister, die Milchquoten um jährlich 1% zu erhöhen, ist für unsere Milchbauern einfach ein unsittliches Angebot“, erklärte der SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Im Klartext bedeute dies eine Erhöhung der Milchquote um 5% bis 2014. Mit dieser kontinuierlichen Mehrproduktion sei langfristig eine Erholung des Milchpreises zu den Akten gelegt worden.

Auch die finanzielle Ausgestaltung des Milchfonds in Höhe von 300 Mio. € werde zu einem Großteil aus den Kürzungen der Direktzahlungen durch die Bauern selbst geleistet. Anschließend werde ihnen die Zuteilung dieser Gelder auch noch als Errungenschaft für den Ausgleich schlechter Milchpreise verkauft.

Schminke: „Während in diesen Tagen die Banken Milliardenbeträge erhalten, wird den Milcherzeugern durch Kürzungen die wirtschaftliche Grundlage entzogen und obendrein durch Quotenerhöhungen der Milchpreis langfristig niedrig gehalten. Diese Marktregulierung zugunsten der großen Discounter geht wirklich auf keine Kuhhaut.“

Bei dem gegenwärtigen niedrigen Milchpreisniveau wirke ein Mehrangebot in doppelter Hinsicht negativ. Den Bauern drohe die Insolvenz, weil ihre Interessen auf der EU-Ebene völlig unzureichend vertreten würden.

Schminke: „Die Milchbauern sind enttäuscht, weil harte Arbeit und Qualitätsprodukte zu Ramschpreisen verschleudert werden. Mächtige Discounter treiben mit ihrem Preisdiktat hart arbeitende Bauern in die Insolvenz und der verantwortliche Minister in Niedersachsen, Heinrich Ehlen, bleibt untätig!“

gez. Ronald Schminke, MdL

**Medieninformation**